

## **Mehlsorten**

### **Paniermehl:**

*Paniermehl ist in fast jeder Futtermischung. Paniermehl besitzt eine gute Klebekraft und verleiht dem Futter die Schwere. Paniermehl aus Brötchen hat eine höhere Klebekraft als Paniermehl aus Brot.*

### **Maismehl:**

*Ein guter Futterzusatz für Brassen, Schleien und Karpfen. Bringt eine mittlere Bindung für das Futter mit.*

### **Hanfmehl:**

*Im Herbst und Winter ganz besonders zum Fangen von Rotaugen geeignet. Bringt wenig Bindung in das Futter, ist aber stark duftend. Wenn mit Hanf als Hakenköder geangelt wird, ist es unverzichtbar.*

### **Weizenkleie:**

*Kaum Bindung, gut zum Oberflächenangeln auf Ukelei oder Kleinfisch.*

### **Bohnenmehl:**

*Speziell für Karpfen, sehr stark bindend.*

### **Haferflocken:**

*Eigenen sich ungemahlen für Brassen, Schleien und Karpfen, gemahlen gut für Rotaugen. Sind stark bindend, färben das Futter hell. Futteranteil bis zu 20 %.*

### **Biskuitmehl:**

*Wer es auf Süßmäuler, etwa Brassen, Karpfen, Schleien oder Karauschen abgesehen hat, dem sei die Zugabe von Biskuitmehl empfohlen. Es bringt eine gute Bindung in das Futter und ist sehr süß. Gerade im Hochsommer ist dieser Grundstoff in einen Anteil bis zu 35 % in dem Futter ein Garant für den Fang der genannten Arten.*

### **Maisgries:**

*Kaum Futterbindung. Sehr fein gemahlen für alle Fischarten zu empfehlen. Grob gemahlen besonders für Brassen, Karpfen und Schleien.*

### **Kokosmehl:**

*Ein heller, leicht süßer Futterzusatz mit wenig Bindung. Kokosmehl eignet sich im Sommer für Brassen, Rotaugen und Ukelei.*

### **Kartoffelmehl:**

*Bindet recht gut und wird überwiegend zum Karpfen- und Schleienangeln eingesetzt.*

### **Leinsamen:**

*Verfügt über eine gute Bindung und lässt sich gut auf Rotaugen verwenden.*